

PACKLISTE

- **Genügend lange und kurze Kleidung zum Wechseln**
- **Regenjacke, Gummistiefel, eventuell Regenhose**
- **dicke Pullis** (abends kann es sehr kalt werden)
- **Wanderschuhe** für längere Strecken
- **Sonnenschutzcreme, Mückenschutz**
- **Kopfbedeckung** (Kappe o. ä.)
- **Schlafsack**
- **Iso-Matte, Luftmatratze** (max. 60cm breit, keine Feldbetten)
- **Taschenlampe**
- **2 Geschirrhandtücher**
- **beschriftetes Plastikgeschirr** (Teller (auch für Suppe/Müsli), Becher, Besteck) kein Porzellan- oder Einweggeschirr!
- **Kulturbeutel** (Duschgel, Shampoo, Zahnbürste etc.)
- **Badesachen inkl. Badeschuhe**
- **Schere & Kleber**
- **Trinkflasche**
- **Rucksack** für kleinere Tagesausflüge
- **Taschengeld** (max. € 20)
- **Impfpass, Krankenkassenkarte** (im Kuvert mit Namen) - wird bei der Abfahrt eingesammelt
- **Gitarre oder sonstiges Instrument, um Lieder am Lagerfeuer zu spielen** (falls ihr eins habt und spielen könnt)

Diese Gegenstände sind nicht erlaubt:

- feststehende Messer (Schnitzmesser, Taschenmesser sind erlaubt)
- Handy/Tablet/Spielkonsolen/sonst. Elektronische Geräte

Werden diese Dinge dennoch mitgenommen, behalten wir uns vor diese ggf. einsammeln. Wir möchten im Zeltlager die Zeit miteinander verbringen und auch mal bewusst die „Online-Welt“ ausschalten. Die Gruppenleiter*innen haben Handys dabei, über die wir Sie in Notfällen erreichen können. Für evtl. auftretende Schäden wird keine Haftung übernommen!



Zeltlager

22.07. – 30.07.2026

Liebe Kinder, liebe Eltern,

dieses Jahr wollen wir vom **22.07.-30.07.** gemeinsam ins Zeltlager fahren. Als neues Zeltlager im Pastoralraum für alle, die sonst kein Zeltlager haben, freuen wir uns auf eine großartige Zeit mit euch auf dem **Jugendzeltplatz am Forsthaus Michelbuch**. Bitte beachtet, dass wir zunächst eine **maximale Teilnehmendenzahl von 50 Kindern** zulassen können. Also meldet euch möglichst schnell an. Teilnehmen können alle zwischen 9 und 15 Jahren. Ihr seid über 15 Jahre, dann meldet euch gerne telefonisch und ihr könnt Teil des Organisationsteams werden.

Die Anmeldungen können in den Pfarrbüros oder bei euren Gruppenleiter*innen abgegeben werden.

Lutherring 9, 67547 Worms

Tel. 06241 – 940340

Email: pfarrei.worms-wonnegau@bistum-mainz.de

Bei eventuellen **Fragen** könnt ihr euch ebenfalls dort oder bei euren Gruppenleiter*innen oder bei Hendrik Landua melden: **Tel.: 01521 3141281**
hendrik-landua@outlook.de

Genauere Angaben zur Abfahrt und allem weiteren erhaltet ihr rechtzeitig per Post.

Den Teilnehmendenbeitrag bitte bis zum 30.06.2025 mit dem Verwendungszweck

„Zeltlager Worms-Wonnegau 2026 + Name“ überweisen.

160€ bei einem Kind

Für jedes weitere Kind 100€

Kontoinhaber: St. Nikolaus, Worms-Wonnegau

IBAN: DE52 3706 0193 0029 5480 05

Wir freuen uns auf ein tolles Zeltlager mit euch.

Eure Jugendleiter*Innen

Einverständniserklärung zur Soforthilfe

Liebe Eltern,

da das Zeltlager zu 100% in der Natur stattfindet, kann es trotz aller präventiven Maßnahmen dazu kommen, dass Ihr Kind von einer Zecke gestochen (umgangssprachlich: gebissen) wird.

Dies stellt, bei vorliegender FSME-Schutzimpfung und zügiger Entfernung der Zecke, normalerweise keine Gefahr dar. Untersuchungen ergaben, dass die Übertragung von Krankheitserregern erst nach ca. 6 Stunden Saugzeit einer Zecke beginnt. Unsere Jugendleiter*Innen halten deshalb alle Kinder zur regelmäßigen und gründlichen Selbstuntersuchung an, um einen Zeckenstich möglichst schnell zu entdecken.

Die Entfernung einer Zecke darf grundsätzlich nur dann durch Jugendleiter*Innen erfolgen, wenn eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten vorliegt.* Ohne Ihre Einverständniserklärung müsste ein Arzt hinzugezogen werden, um eine wirksame und v.a. schnelle Entfernung zu gewährleisten. Dies kann jedoch –je nach Krankenkasse- auf Grund von Transportfahrten zum Arzt, evtl. Nachtbereitschaft etc., zu Folgekosten führen, die unter Umständen von den Erziehungsberechtigten übernommen werden müssen.

Weiterhin kann es zu kleineren Unfällen kommen, wie Wespen- und Bienenstichen, sonstigen juckenden Ausschlägen (z.B. durch Brennnessel) oder Hautverletzungen. Für eine Soforthilfe in Form von Soventol/Fenistil benötigen wir ebenfalls Ihr Einverständnis.

*(Die Entfernung erfolgt schonend mit einer Zeckenkarte oder einer Pinzette. Das Datum und die betroffene Körperstelle werden notiert, so dass weiterhin eine Selbstkontrolle möglich ist.)